

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Karsten Dahmen [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Iovianus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18268254</p>
--	--

Beschreibung

Zur Präsentation der Vorderseite gehenkelt. Durchmesser mit Henkelöse 25 mm, ohne 20 mm.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Iovianus mit Diadem in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Roma, l., mit Speer, und Constantinopolis, r., mit Zepter, diese den Fuß auf einen Schiffsbug gestellt, beide sitzend, präsentieren gemeinsam einen Rundschild, darauf VOT / V / MVLT / X.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.84 g; Durchmesser: 25 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	363-364 n. Chr.
	wer	
	wo	Aquileia
Beauftragt	wann	
	wer	Jovian (331-364)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Weis(s)bach
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Jovian (331-364)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Gold
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Münze
- Münzschmuck und Schmuckmünzen
- Personifikation
- Solidus
- Spätantike

Literatur

- RIC VIII Nr. 246 (363-364 n. Chr.).